

153

160

191

in der "Königlichen"
in der "Königlichen"

154

148

Stuttgart den 30 October 1862.

Hochzuverehrender Herr,
Hochzuverehrender Herr Hofrath Herr Prof. Dr. Pertz!

Ihre sehr werthe Bescheid vom 30 (rectius 28) d. M. habe ich sofort
nach dem Empfangen an den Oberbibliothekar und Hofrath Schaa-
mann abgegeben, da mir als Aufseher nicht ohne Anstoß bei
der Bibliothek zu stehen, als ob ich Ihnen hätte den Aufseher Post
von H. Schumann selbst ferner die alten Druckpressen und deren
2 Hüllen über die von Ihnen gemachten Manuskripte geschenkt, die
er mir mittheilte, wie folgt: In einem Briefe des verstorbenen
Lehrers vom 14 1842 heißt es: "Nachdem am 14. Apr. Morgens nach Auf-
gang der Sonne und Manuskripte, unter welchen sich die Handschriften von
5 Bänden der Monumenta hist. Germ. befanden, in der Königl. Bibliothek
an dem Aufseher Dr. Pertz zurückgegeben worden waren, so habe ich
dieselben später persönlich in Locale der Königl. Bibliothek, woher mir
alles nach seiner Eigenschaft der Königl. Bibliothek in seinen Händen
befanden, abgeholt und habe 24. Nov. selbst dieselben Bände in sei-
nem Journalbriefe vom 1842 unter den zurückgegebenen Manuskrip-
ten: "Pertz Monumenta historica Germaniae 5 Voll. fol." als Ge-
schenk des Aufsehers Dr. Pertz" auf. Aus Ihrem Bescheid mir geht
nicht deutlich hervor, wie die Art der Rückgabe dieser Manuskripte